

Bezirksverordnetenversammlung  
Vorsteher  
Herrn Stock

**Kleine Anfrage Nr. VII / 0208 vom 29.10.2012 der Bezirksverordneten  
Frau Karin Zehrer - Fraktion der SPD  
Motorbootverkehr auf den Gewässern in Treptow-Köpenick**

---

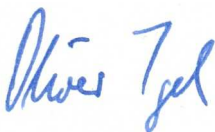
1. Lässt sich, Bezug nehmend auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. VII/0195, ergänzend die Anzahl der Verstöße differenzieren in solche, die von Bootseigentümern und solche, die von Bootsmietern begangen werden?
2. Wenn ja, wie hoch ist der jeweilige Anteil?
3. Kann das Bezirksamt bzw. die Senatsverwaltung für Inneres und Sport eine Aussage treffen, inwieweit sich die Anzahl der Verstöße gegen das Fahrrinnennutzungsgebot, die Geschwindigkeitsbegrenzung sowie die Alkohol-Promillegrenze in den vergangenen 5-10 Jahren verändert hat?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zur Beantwortung dieser Kleinen Anfrage habe ich am 29.10.2012 die Senatsverwaltung für Inneres und Sport angeschrieben. Die briefliche Antwort (s. Anlage) erhielt ich per Mail am 15.11.2012.

"Kostenausweisung auf Grundlage Rundschreiben von SenFin "Gebührenerhebung nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge - Kosten des Verwaltungsaufwandes" vom 2. Mai 2012:

Zur Erstellung der Antwort auf die Kleine Anfrage hat ein Beamter des gehobenen Dienstes 0,5 Arbeitsstunden (entspricht 25,53 €) aufgewendet - damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von 25,53 €.  
Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 25,54 €.  
Damit ergeben sich Gesamtkosten im BA in Höhe von 51,07 €."



Oliver Igel

Anlage: Antwort vom Polizeipräsidenten vom 05.11.2012

Der Polizeipräsident in Berlin • 12096 Berlin (Postanschrift)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport  
-III B-

**GeschZ.** (bei Antwort bitte angeben)  
**PPr St 1222 - 00700**

**Bearbeiter/-in: PHK Mross**  
**Zimmer: 2405**

Dienstgebäude: Berlin-Tempelhof  
Platz der Luftbrücke 6, 12101 Berlin

Tel.: Durchwahl +49 30 4664-901222  
Vermittlung +49 30 4664-  
Quer 99400-901222

Fax: Durchwahl +49 30 4664 -901299

[www.polizei.berlin.de](http://www.polizei.berlin.de)

Datum 5. November 2012

**Kleine Anfrage der BVV Treptow-Köpenick von Berlin, Frau Zehrer, Fraktion der SPD, Nr.: KA VII/0208, vom 29.10.2012**  
E-Mail SenInnSport III B 34 vom 30.10.2012

Im Nachgang der Beantwortung der Kleinen Anfrage VII/0195 der BVV Treptow-Köpenick mit Stellungnahme PPr St 1222 - 00700 vom 28.09.2012 haben sich drei weitere Fragen zum Motorbootverkehr auf den Gewässern in Treptow-Köpenick ergeben.  
Ihre Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

### Frage 1

**Lässt sich, Bezug nehmend auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. VII/0195, ergänzend die Anzahl der Verstöße differenzieren in solche, die von Bootseigentümern und solche, die von Bootsmietern begangen werden?**

Nein, eine Differenzierung kann nicht vorgenommen werden.

### Frage 2

**Wenn ja, wie hoch ist der jeweilige Anteil?**

Siehe Frage 1.

### Frage 3

**Kann das Bezirksamt bzw. die Senatsverwaltung für Inneres und Sport eine Aussage treffen, inwieweit sich die Anzahl der Verstöße gegen das Fahrrinnennutzungsgebot, die Geschwindigkeitsbegrenzung sowie die Alkohol-Promillegrenze in den vergangenen 5 - 10 Jahren verändert hat?**

Seit 2008 wird bei der Wasserschutzpolizei eine Statistik erhoben, die auf den Daten des polizeilichen Informationssystems basiert.

Im Bereich der Geschwindigkeits- und Alkoholdelikte ist im fraglichen Zeitraum die Zahl der geahndeten Verstöße mit leicht fallender Tendenz annähernd gleich geblieben. Bei den festgestellten Fahrrinnenverstößen war in den Jahren 2011 und 2012 eine deutliche Steigerung zu verzeichnen.

	2008	2009	2010	2011	2012
Fahrrinnenverstöße	12	26	17	72	89
Geschwindigkeit	24	32	21	22	14
Trunkenheiten	18	19	15	19	11

Im Auftrag  
Klug

Beglaubigt  
Sturm